

Stand: 21.05.2024

**M.Sc. Psychologie: Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie
Modul PsyBKP M7: Gegenstandskatalog und Prüfungsliteratur für die mündliche Prüfung**

Die mündliche Prüfung (30 Minuten) erfolgt zum Ende des Veranstaltungszeitraums. Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil (15-20 Minuten) werden im Rollenspiel/interaktiv anhand einer Fallvignette (siehe Beispiel) die psychotherapeutischen Basiskompetenzen der Studierenden praktisch geprüft und durch Rückfragen zum gezeigten Vorgehen ergänzt. Dabei wird die empathische und fachlich korrekte Gesprächsführung mit der fiktiven Patientin bzw. dem fiktiven Patienten unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Aspekten der partizipativen Entscheidungsfindung bewertet, nicht aber die generelle schauspielerische Leistung. Im zweiten Teil werden weitere Kenntnisse zu generellen psychotherapeutischen Basiskompetenzen über die Fallvignette hinausgehend geprüft.

Die Studierenden erhalten die Fallvignette 20 Minuten vor Prüfungsbeginn zur Vorbereitung. Die S3-Leitlinien stehen ebenfalls zur Vorbereitung zur Verfügung. Als Hilfsmittel darf die ICD-10 (Taschenführer oder Kriterien für Forschung und Praxis) OHNE eigene Markierungen verwendet werden.

Gegenstandskatalog:

- Psychotherapeutische Gesprächsführung und Basistechniken zur Durchführung von Aufklärungsgesprächen, Erstgesprächen, Beratungsgesprächen sowie Notfall- und Kriseninterventionen (einschließlich Suizidalität und Kindeswohlgefährdung) bei Menschen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- Abklärung von Verdachts- und Differenzialdiagnosen im psychotherapeutischen Gespräch
- Allgemeine Psychoedukation zu Rahmenbedingungen von Psychotherapie im ambulanten und stationären Kontext bei Patientinnen und Patienten unterschiedlicher Altersbereiche
- Aufklärung über Nebenwirkungen von Psychotherapie
- Aufklärung über leitliniengerechte Behandlung spezifischer psychischer Störungen (siehe Prüfungsliteratur)
- Durchführung psychotherapeutischer Basismaßnahmen und Interventionen (konkret: Exposition)
- Die Inhalte von PSY-BKP 07.4 (Selbstreflexion) sind nicht Bestandteil der mündlichen Prüfung.

Prüfungsliteratur:

Folgende Literatur ist Prüfungsliteratur:

Hoyer, J. & Knappe, S. (2020). *Klinische Psychologie & Psychotherapie*. Springer Berlin Heidelberg.
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-61814-1>.

Daraus Kapitel 21: Diagnostische Prozesse in der Psychotherapie; Kapitel 22: Psychoedukation.

In-Albon, T., Christiansen, H. & Schwenck, C. (2020). *Verhaltenstherapie bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vom Erstgespräch zur Therapieplanung*. Kohlhammer Stuttgart.

Daraus Kapitel 7: Ethische Grundprinzipien; Kapitel 8: Gesprächsführung; Kapitel 9: Erstkontakt; Kapitel 10: Diagnostischer Prozess.

Kinderschutzleitlinienbüro. (2019). *AWMF S3+ Leitlinie Kindesmisshandlung, -missbrauch, -vernachlässigung unter Einbindung der Jugendhilfe und Pädagogik (Kinderschutzleitlinie). Langfassung 1.0* (AWMF-Registernummer: 027-069). Nur S. 11-24, S. 215.

Rief, W., Schramm, E., Strauß, B., Auszra, L., Bachem, R., Backenstraß, M., Baumeister, H., Briken, P. & Reininger, K. M. (Hrsg.). (2021). *Psychotherapie: Ein kompetenzorientiertes Lehrbuch* (1. Aufl.). Elsevier. <https://doi.org/10.1016/C2017-0-01793-7>.

Daraus Kapitel 25: Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen: Bedarf, Behandlungsleitlinien und Besonderheiten; 29: Verfahrensübergreifende Veränderungsmodelle von Psychotherapie, 30: Allgemeine Aufgaben in der Psychotherapie, 31: Psychotherapie, Psychotherapieverfahren und Richtlinienpsychotherapie, 43: Institutionelle Hilfen (hieraus Fokus auf Kindeswohlgefährdung)

Zentrale Inhalte der aktuellen S3-Leitlinien zu: (1) Borderline-Persönlichkeitsstörung (Tabelle 1 – Empfehlungen auf einen Blick), (2) Diagnostik und Behandlung von Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter (Kurzfassung) und (3) Behandlung von Angststörungen (siehe hierzu: <https://register.awmf.org/de/leitlinien>) – stehen während der Vorbereitungszeit zur Verfügung.

Viel Erfolg bei der Prüfung wünschen Theresa Wechsler, Sebastian Ertl, David Kolar und Andreas Mühlberger